



Kontakt zur Band
Robin Schmid
07171 / 7989367
music@acoustic-stage.de

PURPLE FLAME

TECHNICAL & HOSPITALITY RIDER

Coverrock & Partyrock

Dieser Rider ist Bestandteil unserer Vereinbarung und soll euch und uns dabei helfen, Aufbau, Soundcheck und Show möglichst unkompliziert und reibungslos über die Bühne zu bringen.

Sollte vor Ort etwas anders gelöst werden müssen: **Kein Problem – bitte einfach vorab mit uns abstimmen.** Vieles lässt sich unkompliziert lösen, wenn wir rechtzeitig davon wissen.

1. TECHNISCHER KONTAKT

Robin Schmid

Für die direkte Abstimmung mit FOH, Technikdienstleister oder Veranstalter geben wir euch gerne auch eine Mobilnummer. Kurze E-Mail an music@acoustic-stage.de genügt.

2. BÜHNE

Benötigte Bühnenfläche: **mindestens 6 m Breite × 4 m Tiefe**

Die Bühne muss eben, stabil, wetterfest und für die auftretenden Lasten ausreichend dimensioniert sein.

Optimal ist eine schwarze Rück- und Seitenverkleidung mit Bühnenmolton.

Banner: Wir bringen ein eigenes Purple-Flame-Banner (ca. 4 × 4 m) mit.

Bei Outdoor-Veranstaltungen entscheidet die örtliche Technik abhängig von Windlast und Sicherheitsanforderungen, ob und wie das Banner gehängt werden kann.

3. PA / SYSTEM

Sofern die PA nicht Bestandteil unseres gebuchten Bandpakets ist, benötigen wir ein der Venue, Publikumsfläche und Zuschauerzahl angemessen dimensioniertes professionelles Beschallungssystem.

Die PA sollte:

- eine gleichmäßige Abdeckung der Publikumsfläche gewährleisten,
- ausreichend Headroom für eine dynamische Rockshow bieten,
- als geeignetes Top/Sub- bzw. Line-Array-System ausgeführt sein,
- bei unserem Eintreffen vollständig aufgebaut, verkabelt und betriebsbereit sein.

Bei entsprechend großen Veranstaltungen sollte das System vor unserem Soundcheck durch die örtliche Technik eingerichtet und eingemessen sein.

4. FOH / TONTECHNIK

Je nach vereinbartem Bandpaket reisen wir mit oder ohne eigene PA bzw. eigenen FOH-Techniker an.

Wird die örtliche Technik genutzt, benötigen wir einen erfahrenen Techniker, der mit dem vorhandenen System und Pult vertraut ist und Soundcheck sowie Show betreut.

Der FOH-Techniker ist selbstverständlich frei in der Gestaltung des **FOH-Mixes sowie EQ, Dynamics, FX und Processing**.

5. FOH-CONSOLE

Wenn das FOH-Pult vom Veranstalter gestellt wird, benötigen wir ein professionelles Digitalpult mit:

mindestens 17 freien Inputs + Talkback

sowie den üblichen Möglichkeiten für:

- vollparametrische EQs
- Gates
- Kompressoren
- FX
- entsprechendes Bus- und Output-Routing

Das konkrete Pultmodell ist für uns grundsätzlich zweitrangig. Entscheidend ist, dass der örtliche FOH-Techniker sicher damit arbeiten kann.

6. MONITORING / IEM

Unser komplettes **Bühnenmonitoring bringen wir selbst mit.**

Wir spielen ausschließlich über **In-Ear-Monitoring (IEM)** und haben eine **Silent Stage**.

Unser Monitor-Rack basiert auf einem: **Behringer X32**

Die individuellen **IEM-Mixe werden von uns selbst verwaltet.**

Monitor-Wedges werden nicht benötigt.

Unser Monitor-Setup bleibt unabhängig vom FOH-Mix bestehen.

7. SIGNAL SPLIT / FOH-ÜBERGABE

Alle Bühnensignale laufen über **unseren eigenen analogen Splitter** in unser eigenes Monitor-/IEM-System und es werden sämtliche Inputs über den Splitter parallel und einzeln an FOH übergeben.

Damit arbeiten: **MONITOR / IEM → Purple Flame X32**

und **FOH → örtliche Console** unabhängig voneinander.

Wir übergeben am Split insgesamt: **17 separate Inputs**

Die Zuordnung entspricht der nachfolgenden Input List (Vorschlag)

Örtlich zu stellen

Die Verbindung Purple Flame Split → örtliche Stagebox / Multicore

muss durch die örtliche Technik bereitgestellt werden.

Bitte entsprechend:

- 17 freie Inputs
- geeignete XLR-Peitsche bzw. XLR-Verkabelung
- Stagebox / Multicore
- Verbindung Stage → FOH

vorsehen.

8. MIKROFONE / DI-BOXEN

Wir bringen selbst mit:

- Funkmikrofone für beide Lead-Vocals nebst Funkstrecken
- Mikrofon für Backing Vocals
- benötigte DI-Boxen
- komplettes IEM-System
- X32 Monitor-Rack
- analogen Signalsplit

Unser Equipment – insbesondere Backline, Mikrofone, Funkstrecken, DI-Boxen und Monitortechnik – darf **nicht ohne vorherige Absprache für andere Acts verwendet werden.**

9. BACKLINE / INSTRUMENTE

Purple Flame besteht aus 6 Muikern:

- 2 × Lead Vocal
- 1 × Backing Vocal
- E-Gitarre
- Acoustic-Gitarre
- Bass
- E-Piano / Keyboard
- E-Drums
- Drumcomputer

E-Drums

Wir spielen ein elektronisches Drumset: **Drum-Tec / Roland TD-30** und Drumcomputer

Eine zusätzliche Drum-Mikrofonierung ist nicht erforderlich.

Die benötigten Drum-Signale werden direkt aus dem Drum-Modul ausgespielt.

Guitars / Bass

E-Gitarre, Acoustic-Gitarre, Keyboard und Bass werden über DI-Signale übergeben.

Keys

Das Keyboard liefert getrennte **Mono**-Signale für:

- Piano
- Organ / Synth

Die benötigten DI-Boxen bringen wir mit.

10. INPUT LIST / PATCH

Unser Standard-Patch folgt der üblichen Reihenfolge:

DRUMS → DRUMCOMPUTER → BASS → GUITARS → KEYS → VOCALS

CH INPUT	SOURCE	CONNECTION POS.	
01 Kick	Roland TD-30	Direct Out	C
02 Snare	Roland TD-30	Direct Out	C
03 Hi-Hat	Roland TD-30	Direct Out	C
04 Tom L	Roland TD-30	Direct Out	C
05 Tom R	Roland TD-30	Direct Out	C
06 Ride	Roland TD-30	Direct Out	C
07 Crash L	Roland TD-30	Direct Out	C
08 Crash R	Roland TD-30	Direct Out	C
09 Drumcomputer	Drumcomputer Out	DI / Line	C
10 Bass	Bass Out	DI	SR
11 E-Guitar	Guitar Rig Out	DI	SL
12 Acoustic Guitar	Acoustic Guitar	DI	SL
13 Keys – Piano	Keyboard Out	DI	SR
14 Keys – Organ/Synth	Keyboard Out	DI	SR
15 Vox – Tom	Shure Wireless	Lead Vocal	C/SR
16 Vox – Franzi	Shure Wireless	Lead Vocal	C/SL
17 Vox – Robin	Shure Mic	Backing Vocal	SL

Kanalgruppen

CH 01–08 · E-Drums
CH 09 · Drumcomputer
CH 10 · Bass
CH 11–12 · Guitars
CH 13–14 · Keys
CH 15–17 · Vocals

Legende

SL = Stage Left
SR = Stage Right
C = Center

Stage Left/Right aus Sicht der Musiker in Richtung Publikum.

11. PATCH / ROUTING

Die oben aufgeführte Input List definiert die Übergabe unseres Signalsplits an FOH.

Für FOH bedeutet das:

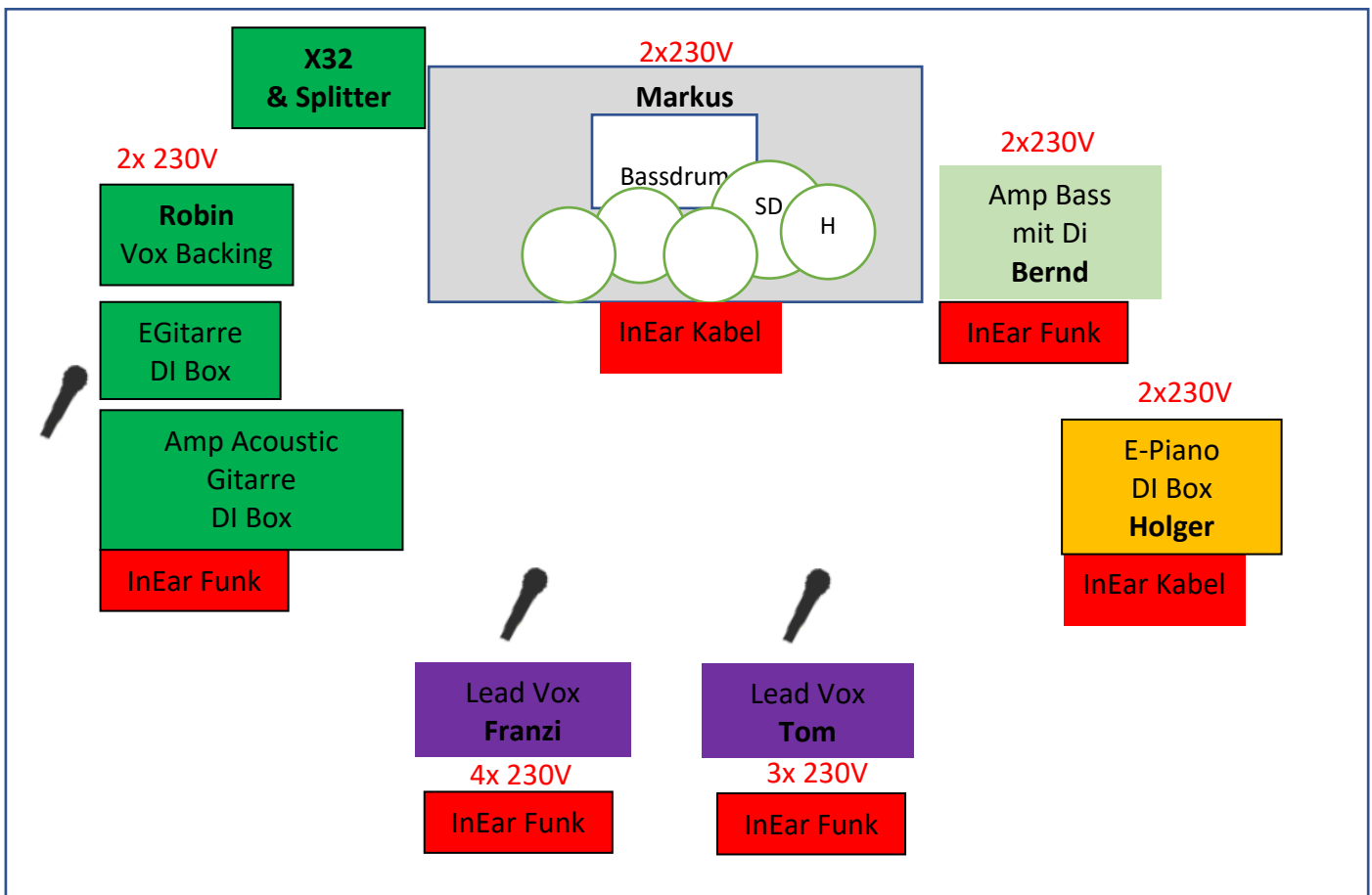
17 definierte Signale → Split → FOH

Innerhalb seiner Console ist der FOH-Techniker selbstverständlich frei hinsichtlich:

- Channel Processing
- Gain-Struktur im Rahmen des jeweiligen Split-Setups
- EQ
- Dynamics
- Gruppen / DCAs
- FX
- FOH-Routing
- Mix

12. STAGEPLOT

Blick von oben



Bühnenpositionen

Stage Left:

Robin – E-Guitar / Acoustic Guitar / Backing Vocal

Center Left:

Tom – Lead Vocal

Upstage Center:

Markus – E-Drums / Drumcomputer

Center Right:

Franzi – Lead Vocal

Stage Right:

Bernd – Bass

Holger – Keys

Strom

Benötigt werden 230-V-Anschlüsse bei:

- X23
- Robin / Guitar
- Markus / Drums
- Holger / Keys
- Bernd / Bass
- IEM-/Monitor-Rack

Die genaue Position des IEM-Racks kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Übergabe der **17 FOH-Signale** erfolgt zentral vom Split zur örtlichen Stagebox.

13. LICHT

Je nach vereinbartem Bandpaket bringen wir unsere eigene Lichttechnik mit.

Wird das Licht vom Veranstalter gestellt, benötigen wir eine der Bühnengröße und Veranstaltung angemessene Lichtanlage inklusive Bedienung.

Für unsere Rock-/Partyshow wünschen wir uns:

- gute Frontausleuchtung aller Musiker
- Back-/Effect-Light
- dynamische Looks
- zur Musik passende Farb- und Szenenwechsel

Eine ausschließlich statische weiße Frontbeleuchtung entspricht nicht dem Charakter unserer Show.

Haze/Nebel ist ausdrücklich willkommen, sofern Venue und Brandschutz dies zulassen.

14. STROM

Auf der Bühne benötigen wir ausreichend abgesicherte **230-V-Anschlüsse** für Backline, Instrumente sowie unser IEM-/Monitor-Rack.

Die Stromversorgung muss den geltenden Vorschriften entsprechen und von der örtlichen Technik bzw. dem Veranstalter bereitgestellt werden.

Bitte Bühnenstrom nach Möglichkeit nicht gemeinsam mit leistungsstarken Verbrauchern aus Catering, Kühlung o. Ä. betreiben.

15. SOUNDCHECK / CHANGEOVER

Bitte ausreichend Zeit für:

Load-In → Aufbau → Verkabelung → Line-Check → Soundcheck

einplanen.

Da wir mit eigenem IEM-System, eigenem Monitor-Rack und Signalsplit arbeiten, ist der Ablauf bei entsprechender Vorbereitung normalerweise sehr unkompliziert.

Optimalerweise sind bei unserem Eintreffen:

- Bühne spielfertig
- PA aufgebaut und betriebsbereit
- System eingerichtet
- FOH betriebsbereit
- Stagebox / Multicore betriebsbereit
- benötigte 17 Inputs frei
- XLR-Verbindung zu unserem Split vorhanden
- Lichtanlage betriebsbereit

Den genauen Zeitplan stimmen wir gerne vorab mit euch ab.

16. SONSTIGE TECHNISCHE INFOS

- 17 Inputs FOH
- keine Drum-Mikrofonierung erforderlich
- keine Monitor-Wedges erforderlich
- keine Zuspeler erforderlich
- eigenes IEM-System

- eigenes X32 Monitor-Rack
- eigener analoger Signalsplit
- eigene DI-Boxen
- eigene Vocal-Mikrofone / Funkstrecken

Bitte Änderungen an Patch, Bühnenverkabelung oder Signalübergabe **vorab mit uns abstimmen.**

17. BAND / CREW CONTACT ON STAGE

Tom

Lead Vocal

Franzi

Lead Vocal

Robin

E-Guitar / Acoustic Guitar / Backing Vocal

Markus

E-Drums / Drumcomputer

Bernd

Bass

Holger

Keys

Übergreifende technische Abstimmungen bitte bevorzugt mit **Robin.**

HOSPITALITY / CATERING RIDER

BACKSTAGE

Bitte stellt für alle Bandmitglieder sowie – sofern mitgebucht – unsere Techniker bzw. Stagehands eine warme Mahlzeit bereit.

Die aktuelle Crewgröße ergibt sich aus der jeweiligen Buchungsvereinbarung bzw. kann vorab mit uns abgestimmt werden.

Das Essen sollte idealerweise **nach dem Soundcheck und spätestens eine Stunde vor Showbeginn** verfügbar sein.

Bitte auch eine **vegetarische bzw. vegane Option** vorsehen.

Wir freuen uns außerdem über:

- ausreichend stilles und sprudelndes Wasser
- Softdrinks
- Kaffee
- Bier
- frisches Obst
- kleine Snacks

Alkohol ist selbstverständlich kein Muss – ausreichend Wasser und alkoholfreie Getränke dagegen schon.

STAGE WATER

Bitte auf der Bühne für jeden Musiker mindestens:

2 Liter stilles Wasser bereitstellen.

Zum Beispiel: **2 × 1,0 l** oder **4 × 0,5 l pro Musiker**

DANKE!

Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit nehmt, unseren Rider durchzugehen.

Sollte etwas technisch oder organisatorisch nicht wie beschrieben umsetzbar sein, ist das in den meisten Fällen kein Problem.

Gebt uns einfach rechtzeitig Bescheid, damit wir gemeinsam eine passende Lösung finden können.

Wir freuen uns auf eine entspannte Zusammenarbeit, einen guten Sound und eine großartige Show!

PURPLE FLAME *Coverrock & Partyrock*

Technical Contact: Robin Schmid